

Positive Resonanz zum Thema Radverkehr - Infrastruktur in Gladenbach

Gladenbach: Das Zukunftsforum Gladenbach hat erstmals einen ONLINE Themenabend zum Thema „Radverkehr - Infrastruktur“ in Gladenbach durchgeführt. In 6 unterschiedlichen Power Point Präsentationen wurden Inhalte für ein Innerstädtisches Radwegekonzept für Gladenbach, Radwegeverbindungen zu den Nachbarkommunen, Anbindung Gladenbach an den Salzböderadweg, eine Rad-Hauptachse Marburg – Gladenbach – Herborn, der Radwege Lückenschluss Dautphetal - Gladenbach und speziell der Radverkehr in Gladenbach mit der Anbindung von Neubaugebieten, Kindertagesstätten und öffentlichen Bereichen mit Radstellplätzen präsentiert. Nach jeder Präsentation hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen über einen Chat und auch persönlich über das Mikrophon an der Diskussion und Kommunikation zu beteiligen. Der Radverkehrsplaner des Landkreises Marburg-Biedenkopf Thomas Meyer stellte in der ersten Präsentation die Prozessabläufe für einen Antrag eines neuen Radweges mit allen Beteiligten, zuständigen Behörden und dem Verkehrsministerium vor. Er zeigte den Teilnehmern, wie das Land Hessen neue Radwegeinfrastruktur in den Kommunen mit Maßnahmenpaketen und Musterlösungen fördert. Er verdeutlichte, wie die Planungs- und Umsetzungsprozesse auf der Landkreisebene mit Facharbeitskreisen auf Verwaltungsebene analog oder digital mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Mit großem Interesse wurde die Beauftragung eines innerstädtischen Radwegekonzeptes für Gladenbach am 12.10.20 an eine Planungsgemeinschaft zweier Ingenieurbüros zur Kenntnis genommen. An dieser Stelle ist eine weitere Bürgerbeteiligung gewünscht.



Die Akteure des Themenabends Hermann Schulz, Ralf Williges, Bernd Südekum und Thomas Meyer zeigten den Teilnehmer in weiteren Power Point Präsentationen, wie eine Radwege Infrastruktur in Gladenbach wachsen kann und wie wichtig eine gute Kommunikation mit den Nachbar- Kommunen und Landkreisen ist. In vielen Details wurde deutlich, wie wichtig die politische Motivation aus jeder Kommunen ist, um Maßnahmen einzufordern. Eine gute Kommunikation mit allen beteiligten Nachbarkommunen ist ausschlaggebend für den Erfolg. Zukunft muss neu gedacht werden, es ist wichtig von der Motivation her zu denken. Der Nutzen für die Gesellschaft vor Ort ist immer in den Vordergrund zu stellen, wie z.B. ein notwendiger Kinderschulweg. Beispielhaft wurde ein möglicher Radweg von der Rückseite der Gladenbacher Schule, beginnend in der Richard-Strauß-Straße über die schöne Aussicht, den Lammerich bis nach Erdhausen vorgestellt, um Jugendlichen einen sicheren Fahrradweg zur Schule zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang erwähnten politische Vertreter, dass die Einbeziehung eines Radweges im Neubaugebiet an das Planungsbüro bereits gestellt ist. Wichtig war den Akteuren des Themenabends, dass für eine Angebotsplanung immer vom Potential her zu kommunizieren ist. Mit großer Freude wurde während der Präsentation durch Teilnehmer festgestellt, dass alle politischen Fraktionen, der Gladenbacher Bürgermeister Peter Kremer und auch Bürgermeister Julian Schweitzer aus Bad Endbach sich inhaltlich zu Aktivitäten und Planungsstatus an der Diskussion beteiligt haben. Der stellvertretende Bürgermeister Armin Becker wird die Anregungen zum Thema Radstellplätze an Kindergärten und Kindertagesstätten unmittelbar in die Gladenbacher Fachausschüsse einbringen. Diese Freude teilte auch die Projektgruppe Radverkehr im ZukunftsForum Gladenbach und wertete die Diskussionsbeiträge als einen Erfolg, da das Thema Radverkehr – Infrastruktur jetzt bei allen politischen Fraktionen und Entscheidungsträger als ein wichtiges Gestaltungsthema fest auf der politischen Agenda steht. Das ZukunftsForum Gladenbach wertet einen Antrag an die 41. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gladenbach vom 30.10.2020 für einen „Runden Tisch“ zum Thema Radverkehr in Gladenbach, als sehr motivierendes Beispiel, wie Zukunft gelingen kann. Nach dem Motto – „Wir reichen Euch die Hand“ und dem Slogan „Lasst uns MITEINANDER REDEN“ wurde die Veranstaltung mit Danksagungen und Ankündigungen für das Jahr 2021 beendet. Alle vorgestellten Präsentationen werden zeitnah auf der Homepage „www.zukunftsforum-gladenbach.de“ online gestellt.